

**Reizvoller Tag für eine gute Sache**

Oldtimer „erfahren“ bei der Rotary-Charity-Rallye 50000 Euro für soziale Zwecke

HEILBRONN „Super-Programm, tolle Strecke“ – so fasste der Neckarsulmer Audi-Werkleiter Helmut Stettner die 5. Rotary-Charity-Oldtimer-Rallye zusammen. Seinen NSU Prinz aus den 60er Jahren konnte man vor dem historischen Rathaus zusammen mit über 60 anderen Oldtimern aus allen Epochen der Autogeschichte bestaunen.

Im Mittelpunkt der Oldtimer-Schau stand die Übergabe von Schecks im Ratskeller. Über 50000 Euro verteilt der Rotary Club Heilbronn-Unterland aus dem Rallye-Erlös jährlich für gemeinnützige Zwecke. Stettner: „Was da bewegt wird, ist toll“, lobte der Hauptsponsor.

Hans Henning Schneider vom Freundeskreis der Stadtbibliothek sieht die Spende als wichtigen Beitrag dazu, dass Heilbronn zur „nachhaltigsten Vorlesestadt“ Deutschlands wurde. Jan Hartmann informierte über die zehn Jahre junge Geschichte des auf dem Heilbronner Gaffenberg gestarteten KidsCamp, das als Zeltlager für Kinder, die sonst keine Urlaubs-Chance haben, inzwischen an 15 Orten in Deutschland und Österreich stattfindet. Für Andrea Barth vom Mehrgenerationenhaus Heilbronn ist das Kinder-Bildungsprojekt „Zukunft schenken“ ein „wichtiger Schlüssel für selbstbestimmtes Leben“.

Höhepunkt Ab 20. Mai macht der Regionalverband Heilbronn-Franken am Innenstadt-Neckar das Bewegungs-Angebot „Bewusst am Fluss“, das laut Bettina Pany inklusiongerecht gestaltet ist. Bernhard Schwarz von der Aufbauhilfe nannte die Obdachlosen-Weihnachtsfeier den „Höhepunkt für unsere Leute, die sich an Heiligabend nicht alleine gelassen sehen“.

Der Rotary Club Heilbronn-Unterland fördert auch die Krümelkiste der Caritas Heilbronn-Hohenlohe, die Kaywalschule Lauffen und den Kinderschutzbund Heilbronn. Außerdem führt er Senioren-Weihnachtsfeiern und -Sommerausflüge mit der Diakonie durch.

Seine 5. Oldtimer-Rallye stand nach 2013 (Hohenlohe), 2014 (Burgenstraße-Odenwald), 2015 (Kraichgau-Stromberg) und 2016 (Am Limes entlang) unter dem regionalen Motto „Im Land der Hügel & Schlösser“ zwischen Baden und Württemberg, Neckar und Rhein.

Sieger Zwischen dem Start auf dem Haigern und dem Ziel Neckarbischofsheim gab es an der 212 Kilometer langen Strecke Wertungsprüfungen, die Fahrkönnen mit Fahrfreude verbinden. Sieger wurde das Audi-Team Helmut und Robin Stettner mit dem Prinz 1200 TT, der früher schon viele Rennen und die 12000 Kilometer lange Tour de Europe gewonnen hat. Die „Best of Show“-Wertung gewann der Alfa Romeo 8 C Monza (1934) mit Peter Reck und Mark Siller. „Dieses Projekt müssen wir fortsetzen“, stellte Club-Präsident Martin Dieppen bei der Siegerehrung fest. schw



Scheckübergabe: (v. l.) Florian Ambrosius Eichner und Jan Hartmann, Hans-Henning Schneider, Bettina Pany, Bernhard Schwarz, Andrea Barth mit Rotary-Hilfsfonds-Vorsitzendem Hartmut Lichdi und Orgaleiter Ulrich Brecht.

Foto: Silvia Brecht

Die Krankheit und der Verein „Hand in Hand“ Termine